



ROSENBACHER GEMEINDEBLATT

AMTSBLATT DER GEMEINDE ROSENBACH

Nr. 05

Freitag, den 30. April 2004

11. Jahrgang

Liebe Einwohner !

Nach der Klärung der Eigentumsverhältnisse begannen im Jahre 1998 die umfangreichen Bauarbeiten an der ehemaligen Zucker- Mühle im OT Hervigsdorf.

In drei Bauabschnitten wurde der baufällige, unter Denkmalschutz stehende Gebäudekomplex grundhaft saniert.

Mit einem Bauvolumen von rund 300.000 € entstand das jetzige Domizil des gemeindlichen Bauhofes.



Gebäude des gemeindlichen Bauhofes



**Unimog U130 mit Streuaufsatz
für den Winterdienst**



**Fäll- und Beräumungsarbeiten
an der Steinbergstraße**

In diesem Gemeindeblatt erfahren Sie unter anderem:

- Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 19.04.04
- Bekanntmachung Betriebskosten Kindertagesstätten
- Bekanntmachungen zur Wahl am 13. Juni 2004

Seite 2

Seite 3

Seiten 4-6

Aus der Gemeinderatssitzung am 19.04.2004

Beschlussfassung zum Regionalentwicklungsplan

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Entwurf zur Teilfortschreibung des Regionalentwicklungsplanes. Er beinhaltet die Ausweisung von Vorrang- und Eignungsgebieten für die Nutzung von Windenergie. Außerhalb dieser Gebiete sind die Errichtung raumbedeutsamer Windkraftanlagen sowie die bauleitplanerische Ausweisung von dafür vorgesehenen Flächen ausgeschlossen. Auf dem Territorium der Gemeinde Rosenbach sind solche Gebiete für Windenergieanlagen nicht ausgewiesen. Nach ausführlicher Beratung stimmte der Gemeinderat der vorliegenden Teilfortschreibung des Regionalplanes zu.

Information über die Betriebskosten 2003 der Kindertagesstätten

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte über die Betriebskosten 2003 der Kindertagesstätten der Gemeinde Rosenbach nach § 14 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über Kindertageseinrichtungen. Die Betriebskosten setzen sich aus den Personal- und den Sachkosten zusammen. Sie werden je Platz pro Monat für die Krippe, den Kindergarten und den Hort berechnet und bilden die Grundlage für die Ermittlung der Elternbeiträge. Eine Erhöhung ist auf Grund der vorliegenden Betriebskostenermittlung nicht notwendig. Die Bekanntmachung erfolgt in diesem Blatt.

Beratung zum Auslaufen der Mittelschule

Zum Ende dieses Schuljahres wird die Mittelschule Herwigsdorf geschlossen. Die Stadtverwaltung Löbau hat Interesse an einigem Mobiliar sowie an Unterrichtsmitteln aus unserer Schule bekundet. Der Gemeinderat stimmte nach eingehender Beratung grundsätzlich einer Veräußerung, hilfsweise einer Vermietung vorrangig an die Mittelschule Löbau Süd zu. In diese Schule werden unsere Schüler im Klassenverbund im kommenden Schuljahr übernommen. Hier steht dann auch das ehemalige Grundschulgebäude für die Mittelschule zur Verfügung.

Informationen zur überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2000 bis 2002

In den vergangenen Wochen erfolgte in unserer Gemeinde eine überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2000 bis 2002 durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt. Im Abschlussgespräch wurden bereits einige wichtige Punkte angesprochen. Positiv erwähnten die Prüfer das solide Wirtschaften und die damit verbundene stabile Haushaltssituation unserer Gemeinde. Die Jahresrechnungen wurden vom Gemeinderat bis zur Prüfung festgestellt. Nach Vorliegen des Prüfberichtes, wird der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung über den wesentlichen Inhalt informiert.

Informationen aus der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses

Am 06.04.2004 fand eine Sitzung des Gemeinschaftsausschusses im Löbauer Rathaus statt. In der Sitzung erfolgte die Wahl des Stellvertreters sowie die Beschlussfassung zur Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung. Zur Verwaltungsumlage an die Stadt Löbau konnten viele Probleme nicht bzw. nicht

vollständig geklärt werden. Deshalb wurde der Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung in den Verwaltungsrat (Bürgermeister) zurück verwiesen.

Allgemeines

Das Parkett in der Turnhalle Herwigsdorf ist dringend sanierungsbedürftig. Es muss für die Haltbarkeit durchrepariert und neu versiegelt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca.10.000 €. Der Bürgermeister wurde beauftragt, Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen, damit die notwendigen Arbeiten in den Sommerferien erfolgen können.

Bekanntmachungen

⇒ Die Gemeinde bietet ortsansässigen Firmen die Möglichkeit, sich auf den **Internetseiten der Gemeinde** zu präsentieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung.

⇒ **Termin Grund- u. Gewerbesteuer**
II. Quartal 2004: 15. Mai 2004

⇒ **Sirenenprobelauf** OT Herwigsdorf und OT Bischofsdorf: **Donnerstag, 13.05.04; 12.00 Uhr**

⇒ **Termine Abfallentsorgung Mai**

Gelbe Tonne: Mittwoch, 5. Mai 2004

Schadstoffmobil:

OT Herwigsdorf/Parkplatz, Gemeindeamt

Freitag, 28. Mai 2004 / 10:30 Uhr – 11:15 Uhr

OT Bischofsdorf/Feuerwehrdepot

Freitag, 28. Mai 2004 / 11:30 Uhr – 12:15 Uhr

Entsorgung Bio-Tonnen nach Pfingsten

Bischofsdorf/Herwigsdorf Mittwoch, 02. Juni 2004

Veranstaltungen

⇒ Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Montag, dem 17.05.2004 um 19:30 Uhr im Gemeindeamt OT Herwigsdorf statt.

Freiwillige Feuerwehr Rosenbach

Objektkunde: Mittwoch, 05.05.04
18.30 Uhr am Vereinshaus Niederhofstraße

Ortsfeuerwehr Bischofsdorf

Freitag, 14.05.04 Verkehrs- und
20:00 Uhr im Depot Sonderrechte

Einsatzplanung Depotfest 04.-06.06.04

Ortsfeuerwehr Herwigsdorf

Freitag, 14.05.04 Gruppe im Lösch-
20:00 Uhr im Depot einsatz

Freitag, 28.05.04 Drehleiter FF Ebersbach

Am 15.05.04 treten die Kameraden zum Wettkampf um den Pokal des Kreisfeuerwehrverbandes in Lawalde an.

Jugendfeuerwehr

21.05.04 Training
17.00 Uhr/Herwigsdorf Löschangriff

**Bekanntmachung
der Betriebskosten 2003 der Kindertagesstätten
der Gemeinde Rosenbach**

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Krippe 6 h	Krippe 4,5 h
erforderliche Personalkosten	579,41 €	--	289,71 €
erforderliche Sachkosten	204,65 €	--	102,33 €
erforderliche Betriebskosten	784,06 €	--	392,04 €

	Betriebskosten je Platz		
	Kindergarten 9 h	Kindergarten 6 h	Kindergarten 4,5 h
erforderliche Personalkosten	267,42 €	--	133,71 €
erforderliche Sachkosten	111,73 €	--	55,86 €
erforderliche Betriebskosten	379,15 €	--	189,57 €

	Betriebskosten je Platz	
	Hort 5 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	130,37 €	156,44 €
erforderliche Sachkosten	54,47 €	65,36 €
erforderliche Betriebskosten	184,84 €	221,80 €

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Krippe 6 h	Krippe 4,5 h
Landeszuschuß	138,67 €	--	69,33 €
Elternbeitrag ungekürzt	146,00 €	--	73,00 €
Gemeindeanteil	499,39 €	--	249,71 €

	Betriebskosten je Platz		
	Kindergarten 9 h	Kindergarten 6 h	Kindergarten 4,5 h
Landeszuschuß	138,67 €	--	69,33 €
Elternbeitrag ungekürzt	90,00 €	--	45,00 €
Gemeindeanteil	150,48 €	--	75,24 €

	Betriebskosten je Platz	
	Hort 5 h	Hort 6 h
Landeszuschuß	77,04 €	92,44 €
Elternbeitrag ungekürzt	50,00 €	55,00 €
Gemeindeanteil	57,80 €	74,36 €

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 13. Juni 2004

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen für die Gemeinde/Stadt

Rosenbach

wird in der Zeit vom 24. bis 28. Mai 2004 - während der allgemeinen Öffnungszeiten -

Montag	von	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	und	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	Uhr	Donnerstag	von	<input type="text"/>	09:00	bis	<input type="text"/>	11:30	und	<input type="text"/>	14:00	bis	<input type="text"/>	17:00	Uhr
Dienstag	von	<input type="text"/>	09:00	bis	<input type="text"/>	11:30	und	<input type="text"/>	13:00	bis	<input type="text"/>	18:00	Uhr	Freitag	von	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	und	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	Uhr
Mittwoch	von	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	und	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	Uhr														

(Ort der Einsichtnahme)

Gemeindeverwaltung Rosenbach, Steinbergstraße 1
(OT Bischdorf, Untere Dorfstr. 62 Donnerstag 14 - 17:00 Uhr)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Es ist zulässig, dass der Wahlberechtigte Auszüge aus dem Wählerverzeichnis anfertigt, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner dieser Personen steht. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Auszüge nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den §§ 22 und 23 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. - Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf. -

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 24. bis 28. Mai 2004, spätestens

am 28. Mai 2004 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Gemeindeverwaltung Rosenbach, Steinbergstraße 1

Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen/zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **23. Mai 2004** eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl sie gilt.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein

- zur **Wahl des Europäischen Parlament** hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des/~~der~~

(Name d. Landkreises/Kreisfreien Stadt)

Landkreises Löbau-Zittau

- zu den **Kommunalwahlen** hat, kann an den Wahlen **durch Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets/Wahlkreises **oder durch Briefwahl teilnehmen.**

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigen Gründen außerhalb des Wahlbezirks aufhält,
 - b) wenn er seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004
 - in einen anderen Wahlbezirk innerhalb der Gemeinde/Stadt verlegt,
 - außerhalb der Gemeinde/Stadt verlegt, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,
 - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustands wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat. bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 11. Juni 2004, 18,00 Uhr, bei

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Gemeindeverwaltung Rosenbach, Steinbergstraße 1

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

In der Gemeinde/Stadt kann die Beantragung auch per Email oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form erfolgen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag, bis 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. Juni 2004, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er zugleich

für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl,

für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahlen, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat/Stadtrat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeinde/Stadt auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersand oder amtlich überbracht werden können.

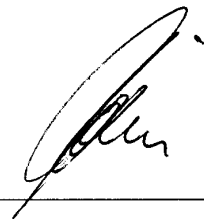
Bei der Briefwahl muss der Wähler die verschlossenen amtlichen Wahlbriefe mit Wahlumschlag, Stimmzettel/n und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort und Datum

Rosenbach, 29.04.2004

Unterschrift



Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl der Gemeinde Rosenbach am 13. Juni 2004

Der Gemeindewahlausschuss beschloss in seiner Sitzung am 29.04.2004, folgende Wahlvorschläge zuzulassen und stellte ihre Reihenfolge gem. § 20 (4) KomWO wie folgt fest:

1. Christlich Demokratische Union - CDU

Arndt, Gabriele	Friseurin Geb.jahr: 1947	Siedlung Niederdorf 6 02708 Rosenbach
Bachmann, Cornelia	Postangestellte Geb.jahr: 1958	Untere Dorfstraße 58 02708 Rosenbach
Eisfeld, Nikolai	Tierarzt Geb.jahr: 1965	Steinbergstraße 14 02708 Rosenbach
Flammiger, Ursula	Rentnerin Geb.jahr: 1940	Siedlung Niederdorf 18 02708 Rosenbach
Groll, Wilfried	Kraftfahrer Geb.jahr: 1952	Kirschallee 3 02708 Rosenbach
Grosche, Ronny	Maurer Geb.jahr: 1974	Löbauer Straße 1 a 02708 Rosenbach
Hanetzok, Volker	Meister Geb.jahr: 1964	Untere Dorfstraße 55 02708 Rosenbach
Herbrig, Uwe	Maurermeister Geb.jahr: 1954	Umgehungsstraße 12 a 02708 Rosenbach
Kregel, Maik	Rettungsdienst Geb.jahr: 1978	Dorfstraße 148 02708 Rosenbach
Schöne, Bernd	Bauingenieur Geb.jahr: 1960	Dorfstraße 26 a 02708 Rosenbach
Urban, Herbert	Meister Landtechnik Geb.jahr: 1950	Umgehungsstraße 4 02708 Rosenbach
Weber, Ursula	Agraringenieur Geb.jahr: 1943	Dorfstraße 142 02708 Rosenbach

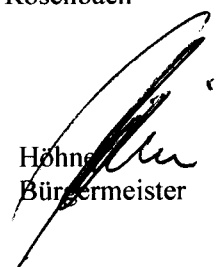
2. TSV Herwigsdorf 1891 e.V.

Grolms, Dietmar	Maurer Geb.jahr: 1961	Dorfstraße 125 02708 Rosenbach
Wünsche, Dana	Maschinenarbeiterin Geb.jahr: 1977	Dorfstraße 11 d 02708 Rosenbach
Major, Nico	Programmierer Geb.jahr: 1976	Steinbergstraße 9 02708 Rosenbach
Neumann, Uwe	Gärtnermeister Geb.jahr: 1963	Siedlung 20 02708 Rosenbach
Schiede, André	Gas-Wasser-Installateur Geb.jahr: 1975	Stadtweg 7 02708 Rosenbach
Plociennik, Dietmar	Geschäftsführer/Angestellter Geb.jahr: 1949	Dorfstraße 98 02708 Rosenbach

3. Deutsche Soziale Union - DSU

Würfel, Frank	E-Installateur Geb.jahr: 1962	Untere Dorfstraße 1 02708 Rosenbach
---------------	----------------------------------	--

Rosenbach, 29.04.2004


Hahn
Bürgermeister

GEBURTSTAGSJUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute,
Gesundheit und Wohlergehen.

OT Bischdorf

am 06.05.	Herr Walter Konsolke	zum 77. Geburtstag
am 11.05.	Herr Johannes Fabian	zum 81. Geburtstag
am 13.05.	Frau Christa Eidner	zum 70. Geburtstag
am 16.05.	Frau Hildegard Neumann	zum 70. Geburtstag
am 25.05.	Frau Sidonie Heydrich	zum 85. Geburtstag
am 25.05.	Frau Maria Noke	zum 72. Geburtstag
am 27.05.	Frau Waltraud Tschöpe	zum 84. Geburtstag
am 27.05.	Herr Walter Scholz	zum 72. Geburtstag

OT Herwigsdorf

am 03.05.	Frau Erna Seeliger	zum 79. Geburtstag
am 10.05.	Frau Waltraud Schöne	zum 70. Geburtstag
am 19.05.	Frau Helene Schimon	zum 94. Geburtstag
am 20.05.	Herr Martin Böhme	zum 83. Geburtstag
am 29.05.	Frau Martha Herrmann	zum 85. Geburtstag
am 29.05.	Frau Gerda Schaarschmidt	zum 77. Geburtstag
am 31.05.	Herr Martin Heidisch	zum 77. Geburtstag



**Ein herzliches Willkommen
den kleinen Erdenbürgern
vom Monat April!**

**Valerie Dittrich
Lara Naak
Sonja Pietrusky**

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes:
R. Höhne, Bürgermeister
Gemeindeverwaltung Rosenbach, Steinbergstraße 1
02708 Rosenbach
Tel.: 0 35 85 / 83 27 03 Fax: 0 35 85 / 86 25 24
e-mail: info@gemeinde-rosenbach.de
Homepage: www.gemeinde-rosenbach.de

Öffnungszeiten:

	<u>OT Herwigsdorf</u>	
Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr/13.00 – 18.00 Uhr	
Bürgermeistersprechstunde	14.00 – 18.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 – 11.30 Uhr/13.00 – 14.00 Uhr	
	<u>OT Bischdorf</u>	
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr	
Bürgermeistersprechstunde	14.00 – 17.00 Uhr	



Der Hundertjährige prophezeit für Mai

Die ersten 5 Tage ist es schön warm. Danach wird es kühler und wechselhaft. Dieses unbeständige Wetter dauert bis zum 18. des Monats. Von nun an setzt sich sehr schönes, mildes Wetter durch, das bis zum 25. anhält. Vom 26. bis 28. regnet es. Warme, sonnige Tage lassen den Mai ausklingen.

TSV Herwigsdorf 1891 e.V.

Abteilung Fußball - Ansetzungen im Mai

1. Kreisklasse – Männer:

- 01.05.2004 15:00 Uhr
Herwigsdorf - Ruppertsdorf
08.05.2004 15:00 Uhr
Leutersdorf - Herwigsdorf
15.05.2004 15:00 Uhr
Herwigsdorf – Kleindehsa
22.05.2004 15:00 Uhr
Herwigsdorf - Herrnhut

Senioren

- 09.05.2004 9:00 Uhr
Kemnitz – Großschönau
16.05.2004 9:00 Uhr
Olbersdorf - Kemnitz
23.05.2004 9:00 Uhr
Kemnitz – Zittauer SV

A – Jugend

- 09.05.2004 10:30 Uhr
Herwigsdorf - Lawalde
16.05.2004 10:30 Uhr
Herwigsdorf – Eigenscher FV
23.05.2004 10:30 Uhr
LOK Zittau - Herwigsdorf

E – Jugend

- 01.05.2004 9:00 Uhr
Oberseifersdorf - Herwigsdorf
08.05.2004 9:00 Uhr
Oderwitz – Herwigsdorf
15.05.04 9:00 Uhr
Herwigsdorf - Oppach
22.05.2004 9:00 Uhr
Herwigsdorf – Bertsdorf

Liebe Reiseteilnehmer!

Unsere diesjährige Reise vom 25.-30.06.04 ist am Mittwoch, dem 12. Mai 2004 von 14-16.00 Uhr zu bezahlen. (Preis 310,- €)
Bitte Ausweise auf Gültigkeit überprüfen!

Annelies Richter

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Geburt unserer Tochter

Cora bedanken.

***Maja Wadewitz
Andre Schiede***

**Frisch vom Bauernhof
Landwirtschaftl. Hofschlachttstelle
u. Hofladen
Gisela Leuteritz**

Herwigsdorf, Umgehungsstraße 9, 02708 Rosenbach
Tel. 0 35 85 / 83 25 23, Fax 0 35 85 / 45 21 24

Wir bieten Ihnen im Mai 2004:

**Freitag, 21.05.04 ab 12.00 Uhr
Sonnabend, 22.05.04 ab 8.00 Uhr**
"Hausschlachtene" vom Schwein

Freitag, 28.05.04 ab 8.00 Uhr
Rindfleisch vom Jungtier, frische
Wurst, Bratwurst u. Grillspieße

Wir nehmen Bestellungen für Grillschweine,
Grillwürste u. Grillspieße entgegen.

In Erweiterung unseres Angebotes bieten wir
Ihnen ab Mai jeden Monat
frisches Rindfleisch vom Jungbullen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Leuteritz

Verein Kinderland Sachsen e.V.

Angebote für Mai 2004

Hallo Bastelfreunde !

Wer Lust und Laune zum Basteln hat,
kann zu uns kommen.

**13.00 – 17.00 Uhr in Herwigsdorf
Freizeittreff „Schulclub“**

- Dienstag, 04.05.04 Am 09.05. ist Muttertag. Ein
kleines Geschenk? (1,50 €)
Dienstag, 11.05.04 Ein Kochlöffel nicht zum
Rühren (1,-€)
Dienstag, 18.05.04 Lustige Tontopffigur (1,20 €)
Dienstag, 25.05.04 Ein Kantenhocker (1,00 €)

Frau Schloms – Mitarbeiterin

Für die anlässlich unseres

Oma – und Opa – Vormittages

*überreichte Spende
möchten wir uns im Namen der
Kindergartenkinder der Kita
Herwigsdorf recht herzlich
bei allen Gästen bedanken.*

Frau Böhme und Frau Kuebe

Der *Rasseflügel- und Kaninchenzüchterverein Herwigsdorf e.V.*
lädt Sie auch 2004 wieder zur

Himmelfahrt an der Blockhütte

ein.

Beginn: 9.00 Uhr

24. Hähnekrähen am 30.05.04 in Herwigsdorf

Liebe Einwohner von Rosenbach!

Am **Pfingstsonntag** laden wir Euch alle zu unserem traditionellen
Hähnewettkrähen an der „Herbert-Schürer-Hütte“ ein.

Alle Einwohner von Rosenbach können mit ihrem Hahn am Wettkrähen teilnehmen.

Anmeldeschluss der Hähne zum Wettkrähen **bis 17.05.2004** bei
Frank Kneschke, OT Herwigsdorf, Stadtweg 1.

Einsetzen der Hähne:	7.30 Uhr
Beginn des Wettkrähens:	8.00 Uhr
Startgebühr:	1,00 € pro Hahn
Waldlauf Beginn:	9.00 Uhr
Siegerehrung:	10.00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Euer Rasseflügel- und Kaninchenzüchterverein Herwigsdorf e.V.

TAG & NACHT
03585 / 490 490

Pestalozzistraße 12 ; 02708 Löbau

Seit dem 1.1.2004 hat der Staat das Sterbegeld komplett gestrichen!

Mit einer **Bestattungsvorsorge** übernehmen Sie Verantwortung für sich
und Ihre Angehörigen!

Wir beraten Sie dazu gern und beantworten Ihre Fragen.

Israel, M. (Bestatter)	☎ 481695 Herwigsdorf An der Dorfau 4
Klose, Chr.	☎ 481846 Herwigsdorf Dorfstraße 47

Freiberufliche
Hebamme
Gabriele Neumann



Geburtsvorbereitung
Klinikgeburt
Wochenbettbetreuung

Daimlerstraße 14
02708 Löbau
Tel. 03585/860908
Funk 0162/9283319

Leseprojekt

Am 5. April 2004 fand in unserer Grundschule das alljährliche Leseprojekt statt. Es ist inzwischen eine schöne Tradition geworden. Mit diesem Projekt sollen die Kinder zum Lesen und zur Beschäftigung mit Literatur angeregt werden. Dazu kommt Frau Bergmann aus der Kinderbücherei Löbau zu uns in die Schule und stellt neue Kinderbücher vor. Außerdem führen wir einen Rezitatorenwettbewerb durch. Ausgewählte Kinder aus den einzelnen Klassen tragen Gedichte oder Geschichten vor. Manche schreiben ihre Gedichte sogar selbst. Die besten Vorträge innerhalb jeder Klassenstufe werden mit Preisen belohnt.

Das nachfolgende, mit einem Sonderpreis ausgezeichnete Gedicht wurde von einer Schülerin der 4. Klasse geschrieben:

Frühlingsboten von Janine Sorgatz

Der Wald legt ab sein weißes Kleid, Glockenblümchen froher Klang, erwacht zu neuem Leben. Tor, Von der Last des schweren Schnees befreit, Vogel's trällernden Gesang, strebt das junge Grün der Sonne nun entgegen. lust'gen Frühlingschor.	Der zieht hinaus vor jedes stimmt ein in vereint zum
--	---

Bunte Blumen, zart und hell, Bächlein, klar und rein, brechen aus der Dunkelheit ans Licht. Weise. Der Frühling, Malers übermütiger Gesell', lustig über Stock und Stein, gibt der Natur ein neues, farbiges Gesicht. endlich frei vom Eise.	Ein kleines fällt ein in diese Plätschert Glücklich,
---	---

**Frühlingsboten ringsumher
künden vom Erwachen.
und mit dem frischen Blütenmeer
kehren wieder Zuversicht und Lachen.**

Unterrichtsexkursion

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchten wir am 21. April 2004 die Gedenkstätte Bautzen II, ehemaliges Staatssicherheitsgefängnis, welches mit Bautzen I auch "Gelbes Elend" genannt, als das Symbol für die politische Haft in der DDR stand.

Die umfangreichen Informationen erschütterten uns, noch bis Ende der 80er Jahre wurden dort Spione, Parteikritiker und Republikflüchtlinge unter teils extremsten Bedingungen gefangen gehalten. Bautzen weist auch einige traurige Schicksale auf, Menschen, die durch Hunger, Kälte

oder Krankheit starben.

Es herrschten zum Teil unmenschliche Haftbedingungen, die wir uns nicht vorstellen konnten, weil wir so etwas noch nie gesehen hatten.

Hoffen wir, dass dies für ewig Vergangenheit bleibt!!

-Pascal Lock, Klasse 10a

Informationen der Kirchgemeinde Bischdorf-Herwigsdorf

Jahreslosung für 2004:

„Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen. (MK 13,31)“

Monatsspruch f. Mai:

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. (1. Tim. 2,4)

Wir laden herzlich ein

- zu den Gottesdiensten:

2.5., Jubiläe

OT Bischdorf

10.00 Uhr (Pfr. Arnold)

(mit Kindergottesdienst u. Hlg. Abendmahl)

OT Herwigsdorf

8.30 Uhr (Pfr. Arnold)

9.5., Kantate

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Bischdorf und Herwigsdorf

10.00 Uhr in der Herwigsdorfer Kirche / In diesem Gottesdienst werden 2 Kinder aus Herwigsdorf getauft.

16.5., Rogate

10.00 Uhr (Sup. Rudolph)

(mit Kindergottesdienst)

8.30 Uhr (Sup. Rudolph)

20.5., Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr – Regionaler Berggottesdienst an der Ruine der Georgenkapelle auf dem Georgenberg (Rotstein)

Anknüpfend an die gute Erfahrung aus dem Jahr 1994 wollen wir wieder einen Berggottesdienst an historisch interessanter Stelle feiern. Der Georgenberg kann aus verschiedenen Richtungen (Sohland, Bischdorf, Dolgowitz usw.) erreicht werden. Wer von Bischdorf aus – sicher geführt – ankommen möchte, komme 9.45 Uhr an das Bischdorfer Pfarrhaus. Weiterhin ist für alle, die nicht gut zu Fuß sind, ein Fahrdienst vorgesehen. Bitte rufen Sie dazu im Pfarramt an (481401). Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem kleinen Bergschmaus eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Bischdorfer Kirche statt.

23.5., Exaudi

10.00 Uhr Bläsergottesdienst mit dem Löbauer Posaunenchor in der Herwigsdorfer Kirche

30.5., Pfingstsonntag

10.00 Uhr – Konfirmation in der Bischdorfer Kirche

(mit Hlg. Abendmahl u. Kindergottesdienst)

31.5., Pfingstmontag

Regionaler Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden Löbau, Lawalde, Bischdorf-Herwigsdorf

10.00 Uhr in der Kirche Lawalde

6.6., Trinitatis

19.00 Uhr – Abendgottesdienst in der Kirche zu Herwigsdorf (Sup. Rudolph)

(mit Hlg. Abendmahl)

- zu den Kreisen:

Kindergottesdienstvorbereitungskreis:

Mittwoch, 5.5., 20.00 Uhr bei Familie Drewanz

Kindergottesdienst:

Sonntag, 2.5., 16.5. + 30.5., 10.00 Uhr in Bischdorf

Singkreis:

montags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bischdorf (außer 31.5.)

Kirchturmspatzen:

I. Gruppe (Vorschulkinder bis 1. Klasse) – Sa, 15.5.-10.00 Uhr in Herwigsdorf

II. Gruppe (Schulkinder ab 2. Klasse) – Sa, 1.5./8.5.+22.5., 10.00 Uhr in Bischdorf

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr in Löbau (Archidiakonatsaal Löbau)

Kirchenchor:

montags, 19.30 Uhr in Löbau (Diakonatsaal)

Junge Gemeinde:

freitags, 19.00 Uhr in Löbau, Johannisplatz 2

Jugendgottesdienst:

Freitag, 7.5. u. 4.6., 19.00 Uhr in der Kirche Strahwalde

Mütterkreis:

ausnahmsweise **Donnerstag**, 13.5., 19.30 Uhr in Herwigsdorf

„Leben, um zu Helfen–Helfen, um zu Leben“ – Begegnungen in Rumänien

Fraudienst: Dienstag, 11.5., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Herwigsdorf

Die Bischdorfer Frauen sind nach Herwigsdorf eingeladen. Sie können mit dem Auto abgeholt werden. Bitte rufen Sie wegen dem Fahrdienst im Pfarramt an.

Rogate-Frauentreffen: 16.Mai in Ruppersdorf/Thema: „Aus der Mitte leben“, Beginn: 14:00 Uhr (Kirche Ruppersdf.)

Straßensammlung der Diakonie: 14.-23.5.2004 – Verwendungszweck: „Kirchlicher Hilfsfonds für Menschen in Not“

Kirchenvorstand: Dienstag, 18.5., 19.30 Uhr in Bischdorf

„Mit unseren Konfirmanden im Gespräch“ – Dienstag, 11.5., 19.00 Uhr in Herwigsdorf - Zu diesem

Gesprächsabend mit den Konfirmanden sind Eltern, Paten, Kirchenvorstand u. alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Kirchenputz in der Bischdorfer Kirche: Sonnabend, 15.5., 8.30 Uhr

Ortsabwesenheit des Pfarrers: 4. – 6.5. (Weiterbildung – Notfallseelsorge)

Die Kasualvertretung wird über das Pfarramt Löbau (03585/4704-0) organisiert. Bei allen Trauerfällen wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerinnen vor Ort: Bischdorf Eva-Maria Bartho, Untere Dorfstr. 79 (tagsüb. bis 18.00 Uhr 482005/abends 481330)
Herwigsdorf Regina Urban, Umgehungsstr. 4 (Tel. 03585/481560)

Sprechzeit des Pfarrers: dienstags (außer 4.5.), 17.30 – 18.30 Uhr od.n.Vereinbarung (Tel:03585/481401)

Einen gesegneten Monat Mai wünscht im Namen des Kirchenvorstandes

Ihr Pfarrer Andreas Höhne

Wir freuen uns über 10 junge Leute aus Bischdorf und Herwigsdorf, die am Pfingstsonntag anlässlich ihrer Taufe bzw. Konfirmation eingesegnet werden:

Christina Eisfeld, Katharina Eisfeld, Anja Schiede, Maria Zumpe, Sebastian Hentschel,

Carl-Christoph Höhne, Daniel Kambach, Janek Neumann, Toni Urban und Torsten Wauer